

Wir stellen uns vor

Schulfibel

Miteinander

Leben

Lernen



Grundschule Krusenbusch

Inhalt

Unsere Schule und Schulmitarbeiter* _____	3
Grundlagen unseres Schulprogramms _____	4
Leitbild _____	6
So beziehen wir Schüler und Eltern mit ein _____	7
Schwerpunkte _____	8
Schulordnung _____	11
Leistungsbewertung _____	12
Schulische Kooperation _____	14

*Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form benutzt

Impressum

Grundschule Krusenbusch · Dießelweg 25 · 26135 Oldenburg
Telefon 04 41–20 28 72 · Fax 04 41–209 49 30 · gs-krusenbusch@ewe.net
Erarbeitet durch die Leitbildgruppe · V. i. S. d. P.: Cordula Seeber, Schulleiterin



Unsere Schule und Schulmitarbeiter

Die **inklusiv arbeitende** Ganztagsgrundschule Krusenbusch liegt im südlichen Teil der Stadt Oldenburg. Sie wurde nach dem Zweiten Weltkrieg 1950 als Volksschule neu erbaut.

Sie hat ein gemischtes Einzugsgebiet mit vielen Kindern unterschiedlicher Herkunft. Die Grundschule Krusenbusch wird von ca. 250 Kindern besucht. In der offenen Ganztagssschule arbeiten ungefähr 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Lehrkräfte aus den Fachbereichen

Förderschule Grundschule

Pädagogisches Fachpersonal

Sozialarbeiter
Mitarbeiter des KiB

Auszubildende

Referendare Praktikanten der BBS III
Studenten

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Lesementoren AG-Leiter
Büchereikräfte

Pädagogische Mitarbeiter

Pädagogische Mitarbeiter
Schulbegleiter

Mensa-Mitarbeiter

Küchenhelfer Koch

Therapeuten

Logopäden Ergotherapeuten

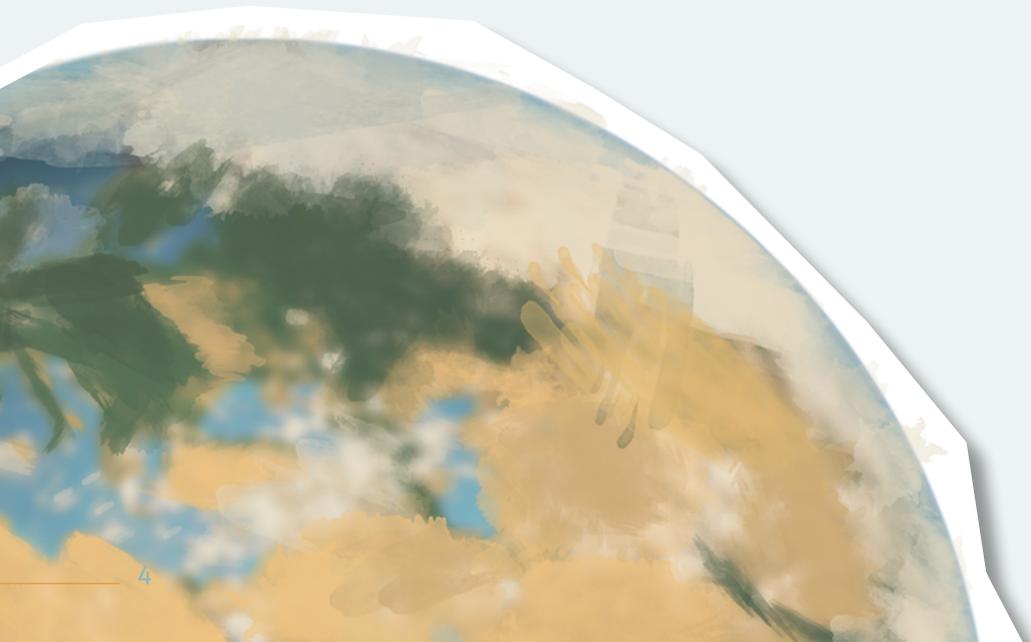
Grundlage unseres Schulprogramms

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ (Artikel 1 Grundgesetz)

„Erziehung zur Persönlichkeit ist die Aufgabe der Schulen ...“ (§ 2 Niedersächsisches Schulgesetz)

Daraus folgt für uns

- ... jedes Kind hat ein Recht auf die grundsätzliche Akzeptanz seiner Person und seiner Herkunft.
- ... die Zusammenarbeit mit allen Menschen und Institutionen rund um das Kind ist uns besonders wichtig. Daher arbeitet die Grundschule Krusenbusch inklusiv.



Dazu gehört die vertrauensvolle Zusammenarbeit

... mit den Kindern selbst

Klassenrat, Klassensprecherkonferenz, individuelle Gespräche und Hilfen, Kennenlern-Tage, Feststellung des individuellen Förder- und Förderbedarfs, Förderung (im Klassenverband, einzeln und in Kleingruppen)

... mit den Kollegen

in den Jahrgangsteams, in Fachteams, in Förderkonferenzen

... mit den Eltern

an Elternsprechtagen, Zeugnisgesprächen 1. Klassen, individuellen Gesprächsterminen, Elternabenden, Beratungsgesprächen

... mit dem Kooperationspartner KiB (Kindertagesstätten- und Beratungs-Verband e.V.) im Rahmen der kooperativen Ganztagsbildung

... in Dienstbesprechungen, regelmäßigem Austausch in den Klassenteams, gemeinsamen Absprachen für Elterngespräche, Raumgestaltung

... mit den KITAs

gegenseitige Besuche im 1. Schuljahr, gemeinsame Dienstbesprechungen, Sprachförderung, gemeinsame Beratung zur Einteilung der Klassen, Nutzung der Bücherei durch die Kindergärten, gemeinsame Feststellung der Lernausgangslage



Leitbild

Miteinander

In unserer Schule herrscht eine Atmosphäre des Vertrauens, der Annahme und der Wertschätzung. Uns ist wichtig, Rivalität abzubauen, gegenseitigen Respekt, Toleranz, Rücksicht und Anerkennung zu leben. Die Achtung vor jedem Menschen, ob Groß oder Klein, steht dabei im Mittelpunkt, sowie die Achtung vor der jeweiligen Herkunft und Religion.

Leben

Unsere Schule lebt von dem Elan der Kinder, der Mitarbeit der Eltern sowie dem Engagement aller Menschen, die an der Schule arbeiten.

Lernen

Wir wollen mit Freude lernen und berücksichtigen daher die individuellen Lernvoraussetzungen jedes Kindes.

Die eigene Anstrengungsbereitschaft und Selbstständigkeit jedes Kindes wird gefördert und gefordert.



So beziehen wir Schüler und Eltern mit ein

Schüler

Soziales Verhalten wird ab der 1. Klasse trainiert.

Alle Klassen wählen ihre Klassensprecher.

Pro Monat findet eine Klassensprecherkonferenz statt.

Informationen werden den Kindern mitgeteilt und besprochen.

Jeder Jahrgang plant und gestaltet einmal im Jahr eine Feier vor den Ferien.

Die Viertklässler übernehmen die Patenschaften für die Erstklässler.

Streitschlichter werden in Klasse 3 ausgebildet und übernehmen ihren Dienst in Klasse 4.

Viertklässler beteiligen sich aktiv

- bei der Spielausleihe in der Pause
- bei der Ausleihe in der Bücherei.

Die Schüler übernehmen Aufgaben und Dienste in der Klasse.

Eltern

Jederzeit besteht die Möglichkeit, mit allen Mitarbeitern der Schule einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Alle Klassen wählen Elternvertreter.

Jedes Schuljahr finden Elternsprechtage statt.

Regelmäßige Elternbriefe unterrichten Eltern über Schulaktivitäten und Neuigkeiten. Im Schulelternrat werden Informationen ausgetauscht.

Im Schulelternrat wird mindestens einmal im Jahr eine Veranstaltung geplant und durchgeführt (Weihnachtsbasar, Flohmarkt, ...).

Einige Eltern übernehmen Bücherei-Dienste oder eine Lesepatenschaft.

Eltern sind vertreten in der Gesamtkonferenz, in Fachkonferenzen, im Schulvorstand.

Der Förderverein lebt vom Engagement der Eltern und leistet finanzielle und materielle Unterstützung.

Sportveranstaltungen, die Fahrradprüfung und weitere Projekte werden von Eltern unterstützt.

Schwerpunkte pädagogischer Arbeit

Sprache

Wir achten in der Schule sehr auf unsere Sprache. Die Sprache ist die wichtigste Voraussetzung für die Entstehung und Entwicklung von Wissen und Kultur. Sie prägt das Miteinander, das Leben und das Lernen.

Uns ist es wichtig, dass alle, Klein und Groß, Alt und Jung, die Sprache bewusst einsetzen. Wir entdecken unsere eigene Identität und die anderer, indem wir uns sprachlich gegenseitig Achtung und Toleranz schenken und das Kulturgut pflegen. Wir klären mit den Kindern bewusst, was Sprache erreichen kann und wenden sie im schulischen Alltag bedacht an.

Lesen

Für ein erfolgreiches Leben ist das Lesen die zentrale Fähigkeit, eine Grundfertigkeit neben dem Schreiben und dem Rechnen. Das Erlangen einer Lesekompetenz unterstützt die Sprach- und Schreibkompetenz, Sozial- und Arbeitsfähigkeit, Fantasie, Kreativität und das Urteilsvermögen.

Vorlesen und Lesen gehören von Beginn an zu einem Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit und sind ganzheitlich in unseren Schulalltag eingeflochten:

- gezielter Leseunterricht
- Büchereistunden
- Teilnahme am Antolin-Programm
- Buchvorstellungen
- Teilnahme am Bilderbuchkino
- täglich geöffnete Bücherei
- zusätzlicher Bücherei-Nachmittag
- individuelle Förderung durch Lesementoren



Gesundheit

Viele unserer Kinder besuchen den Ganzttag unserer Schule. Daraus resultiert ein verändertes Ernährungs- und Bewegungsverhalten.

Die Freizeitaktivitäten am Nachmittag haben sich gewandelt. Darum ist es uns wichtig, den Bereichen Ernährung, Bewegung, Pausen, Ruhe, Freizeit und Wohlbefinden besondere Achtung zu schenken.

Bewegung, Gesundheit und Lernen stehen in einem engen Zusammenhang und beeinflussen sich gegenseitig. Daher halten wir ein bewegtes und ausgewogenes Schulleben für sehr wichtig. Dies findet im Schulalltag Berücksichtigung.

Am Vormittag

- tägliches gemeinsames Frühstück in den Klassen
- Sportunterricht mit 2 Stunden für jede Klasse
- bewegte Pause mit Spielgeräten
- Schwimmunterricht für die Klassen 3
- regelmäßige Sport- und Spielefeste
- regelmäßiger Wandertag mit der ganzen Schule
- zusätzliche Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport
- Kooperation mit Sportvereinen
- regelmäßige Teilnahme an Sportveranstaltungen und Turnieren

Am Nachmittag

- kindgerechte und ausgewogene Ernährung in unserer Mensa
- Teezeiten am Nachmittag
- freie Spielzeiten draußen und drinnen (auch mit Spielgeräten)
- Freizeitangebote (auch von Kooperationspartnern)



Umwelterziehung

Wir wollen den Kindern Natur nahe bringen und erreichen, dass sie sich bewusst für die Natur einsetzen.

In verschiedenen Unterrichtseinheiten und Projekten können die Kinder eine eigene Beziehung zur Umwelt entwickeln, z.B. durch:

- Mitarbeit im Schulgarten
- Vogelbeobachtungen
- Mülltrennung
- regelmäßige Müllsammelaktionen auf dem Schulhof
- Beteiligung an der Aktion „Oldenburger Schulen räumen auf!“
- Energiewächter in allen Klassen
- Teilnahme am Energiesparprojekt „Schulprojekt abgedreht?“

Kunst und Musik

Die Entwicklung kreativer, emotionaler und praktischer Fähigkeiten ist Aufgabe aller Unterrichtsfächer, besonders aber der Bereiche Musik, Kunst, Textiles Gestalten und Werken.

In diesen Fächern werden die schöpferischen Kräfte der Kinder freigesetzt, die Erlebnisfähigkeit gesteigert und ihr Wahrnehmungs- und Einfühlungsvermögen verfeinert.

Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil und eine Bereicherung unseres Schullebens:

- Gestaltung der Ferienfeiern
- Aufführung von Konzerten
- Aufführung von Theaterstücken
- Stimmbildung im Schulchor
- Erlernen von Kulturtechniken, wie z.B. Weben, Nähen, Filzen, ...
- Durchführung von außerschulischen Projekten Bereich Kunst / Textil / Werken
- Präsentation von Arbeitsergebnissen in schulischen Ausstellungen
- Kreatives Gestalten für den Weihnachtsbasar

Unsere Schulordnung – und wenn 's mal nicht klappt

Eine verbindliche Schulordnung bildet die Grundlage für unseren Alltag. Ich behandle andere so, wie ich selber behandelt werden möchte und unterstütze auch andere, das zu tun!

1 Ich verhalte mich friedfertig.

Und wenn's mal nicht klappt:

Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief und male ein Bild*.

2 Ich gehe achtsam mit den Dingen um.

Und wenn's mal nicht klappt:

Ich mache den Schaden wieder gut*.

3 In meiner Schule halte ich Ordnung und achte auf Sauberkeit, auch auf den Toiletten.

Und wenn's mal nicht klappt:

Ich mache den Schaden wieder gut. Ich schreibe oder male einen Entschuldigungsbrief für die Reinigungskräfte* oder den Hausmeister*.

4 Ich spiele an den vorgesehenen Orten.

Und wenn's mal nicht klappt:

Ich entschuldige mich und verspreche, in Zukunft an den vorgesehenen Orten zu spielen*. Ich mache den Schaden wieder gut*.

5 Im Schulgebäude bin ich ruhig.

Und wenn's mal nicht klappt:

Ich übe ruhig zu sein, indem ich meinen geplanten Weg noch einmal leise gehe*.



*Beispiel

Leistungsbewertung der Grundschule Krusenbusch

Für jedes Unterrichtsfach an unserer Grundschule erstellt die jeweilige Fachkonferenz Grundsätze der Leistungsbewertung. Die Grundlage bildet das Kerncurriculum des niedersächsischen Kultusministeriums und die schuleigenen Arbeitspläne.

Folgende Teilbereiche sind für die Leistungsbewertung ausschlaggebend:

- mündliche Leistungen
- schriftliche Leistungen
- fachspezifische Leistungen (z. B. Referate, Mappen, ...)
- praktische Arbeitsergebnisse

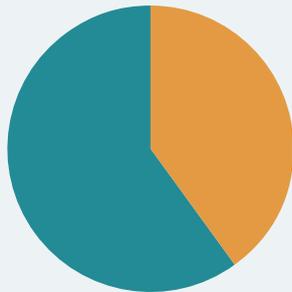
Seit dem Schuljahr 2015 / 2016 gibt es keine Schullaufbahn-Empfehlung mehr.

Die Eltern entscheiden nach Beratungsgesprächen mit den Fachlehrkräften selbst, an welche Schule ihr Kind wechselt.

Die schuleigenen Bewertungen können für alle zehn Unterrichtsfächer im Sekretariat eingesehen werden.

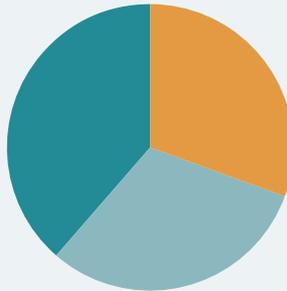
Beispiele der Leistungsbemessung für die Fächer Mathematik, Deutsch und Sachunterricht

Mathematik



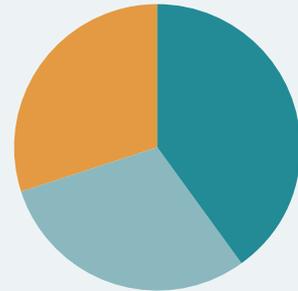
■ mündliche Leistung
■ schriftliche Leistung

Deutsch

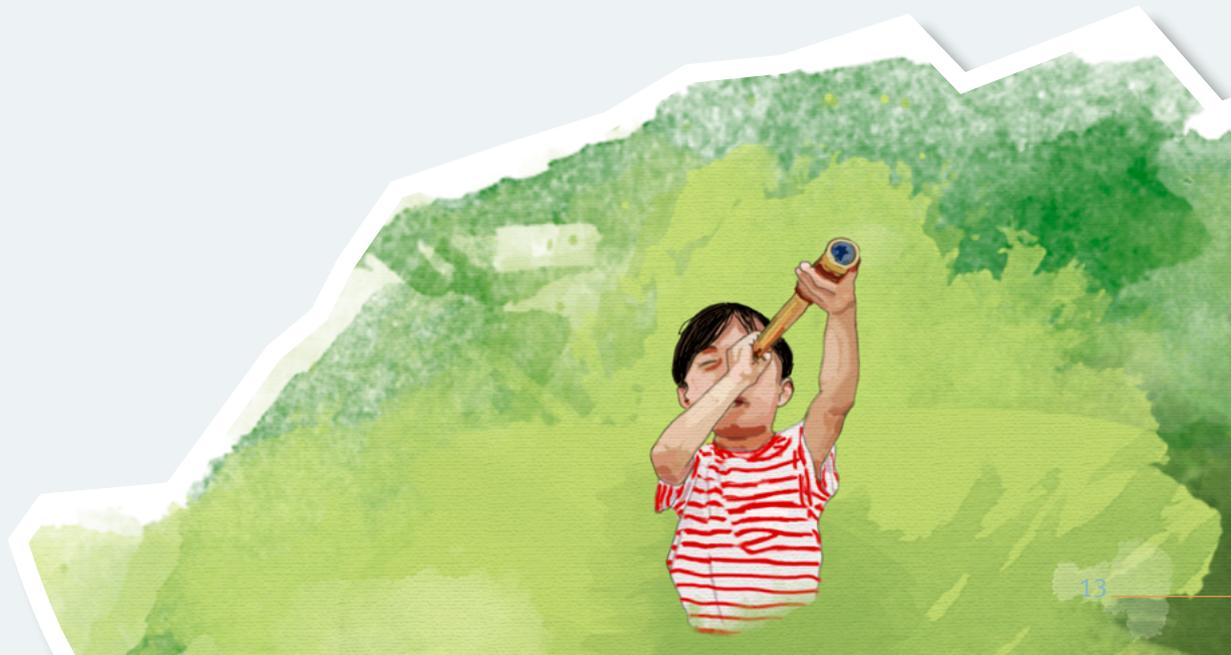


■ Sprechen und Zuhören
■ Lesen
■ Schreiben

Sachunterricht



■ mündliche Leistungen
■ fachspezifische Leistungen
■ schriftliche Leistungen



Kooperationen

Die **Grundschule Krusenbusch** hat viele Kooperationspartner, die das Schulleben bereichern. Diese Liste ist ebenfalls auf unserer Homepage einzusehen.

Als Ganztagschule besteht eine intensive Kooperation mit dem KiB (Kindertagesstätten- und Beratungs-Verband e.V.).

Zwischen unserer Grundschule und den Kitas „Villa Kunterbunt“ und „Jona“ besteht ebenfalls eine enge Kooperation, die durch das Brückenjahr noch vertieft wurde.



Außerdem ...

- Kooperation im Arbeitskreis KITA – Grundschulen, Oldenburg-Süd
- Universität Oldenburg, Prof. Spies – Fachbereich Pädagogik
- Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ), Didaktisches Zentrum der Universität (DIZ): Ausbildungsschule, Fortbildungen, Zusammenarbeit in Form von Praktika und Projekten
- Präventionsrat Oldenburg
- Mediation Brückenschlag: „Fair kann mehr“
- Mitglied im Kooperationsverbund Hochbegabtenförderung Oldenburg-Stadt (KOV)
- Jugendamt der Stadt Oldenburg: Zusammenarbeit im Rahmen des Sozialtreffs in Krusenbusch
- Stadtteiltreff in Krusenbusch: Treffen aller Institutionen: Kitas, GS Krusenbusch, Ärzte, Pastoren der Ev. und der Kath. Kirche, Polizei, Bürgerverein, AWO-Beratungsstelle Cloppenburger Straße
- Sozialtreff: KITAS, Schule, AWO-Jugendzentrum Dwaschweg, LOK-Gruppe
- IBIS Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e. V.
- Arbeitskreis „Kooperation Pädagogisch-Therapeutisches Zentrum Borchersweg – Krusenbusch“
- Therapeuten (Ergotherapie, Logopädie)
- Agentur Ehrensache für freiwilliges Engagement der Stadt Oldenburg (Bildungspatenprojekt)
- Mentor e. V.: Lesementoren kommen in unsere Schule und lesen mit einzelnen Kindern
- Bürgerverein Krusenbusch
- Musikschule Robotta
- Sportvereine: KSV (Kicking Girls), EWE-Baskets (Basketball-AG), GVO (Fußball-AG), DSC (Spielefest)
- Regionales Bildungsnetzwerk Klima und Energie Oldenburg (RUZ), Energieprojekt „abgedreht“
- Rumänienhilfe Oldenburg-Rastede e. V.
- Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück: regelmäßige Theater-tage mit dem Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ für die Klassen 3 und 4
- Polizeipuppenbühne Wilhelms-haven: Fachbereich Prävention
- Schach-AG

Sponsoren



Grundschule Krusenbusch

Dießelweg 25
26135 Oldenburg

Fon 04 41 – 20 28 72

Fax 04 41 – 209 49 30

gs-krusenbusch@ewe.net

www.gs-krusenbusch.de



Grundschule Krusenbusch